

LAG ErLebenswelt Roth

Projektbeschreibung zum Projektauswahlverfahren

„Georgensgmünder Mishpachot. Wurzeln und Wege“

Projekttitel:	Georgensgmünder Mishpachot. Wurzeln und Wege
Projektart:	Einzelprojekt
Antragsteller / Projektträger / Projektpartner:	Gemeinde Georgensgmünd
Geplanter Umsetzungszeitraum:	2027/2028
Lokale Entwicklungsstrategie (LES)	Das Projekt leistet einen Beitrag zu folgenden Handlungszielen: Entwicklungsziel 4: Regionale Identität stärken, Heimat und Kultur für Alle in der ErLebenswelt Roth erlebbar machen • Handlungsziel 1: Bewusstsein für den Wert der Region schaffen und stärken • Handlungsziel 2: Regionale Besonderheiten erhalten und erlebbar machen und wirkungsvoll positionieren • Handlungsziel 3: Angebot zur Heimatkunde, Kultur und Bildung bedarfsorientiert und barrierefreier gestalten • Handlungsziel 4: Regionale und überregionale Zusammenarbeit in Heimatkunde, Kultur und Bildung fördern und optimieren Entwicklungsziel 1: „Regionale Wertschöpfung in der ErLebenswelt Roth durch Zusammenarbeit, Qualifizierung, Digitalisierung und Nutzung vorhandener Ressourcen erhöhen.“ • Handlungsziel 1: Innovative Angebote für Tourismus und Naherholung weiterentwickeln und bedarfsorientiert, nachhaltig und barrierefreier gestalten Entwicklungsziel 2: „Aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben in der ErLebenswelt Roth für Alle ermöglichen und das inklusive Miteinander aller Menschen und Initiativen ausbauen.“ • Handlungsziel 1: Positive Kommunikationskultur und ehrenamtliches Engagement fördern sowie Vernetzungs- und Anlaufstellen schaffen • Handlungsziel 2: Bedarfsgerechte Angebote und Beteiligungsmöglichkeiten für Alt und Jung, Menschen mit Behinderung sowie Menschen mit Migrationshintergrund aufbauen und etablieren
Projektkurzbeschreibung:	Die ehemalige Synagoge Georgensgmünd ist ein bedeutender Erinnerungs- und Lernort zur jüdischen Geschichte und zum jüdischen

	Leben in der Region. Mit dem Projekt „Georgensgmünder Mishpachot. Wurzeln und Wege“ wird ein bislang kaum museal genutzter Raum erschlossen, um die jüdische Orts- und Regionalgeschichte sowie die Lebenswege der jüdischen Familien (=Mishpachot) in Georgensgmünd sichtbar zu machen und nachhaltig zu vermitteln. Geplant ist die Einrichtung eines Informations- und Ausstellungsbereichs, der einen zeitlichen Überblick über das sogenannte Fränkische Landjudentum gibt und zugleich die Geschichte jüdischer Familien aus Georgensgmünd multisensorisch vermittelt. Hierfür sollen bereits vorhandene Familientafeln aus einer Wanderausstellung inhaltlich überarbeitet und aktualisiert sowie dauerhaft in die Ausstellung integriert werden. Gleichzeitig soll die Zugänglichkeit der ehemaligen Synagoge verbessert werden. Aufgrund der derzeit begrenzten Öffnungszeiten und der notwendigen Voranmeldung ist ein Besuch bislang nur eingeschränkt möglich. Ein neues Zugangssystem mit Chip und Kameraunterstützung soll künftig einen flexibleren und selbstständigeren Zugang ermöglichen und damit die Besuchsmöglichkeiten der ehemaligen Synagoge deutlich erweitern.
Projektziele:	• Erweiterung und Weiterentwicklung des Bildungs- und Vermittlungsangebots • Sichtbarmachung und Bewahrung der jüdischen Familiengeschichten Georgensgmünds und der Geschichte des Fränkischen Landjudentums • Stärkung der Erinnerungsarbeit, Antisemitismusprävention sowie demokratischen Bildung • Verbesserung der Zugänglichkeit • Erschließung neuer Besuchergruppen und Stärkung der ehemaligen Synagoge als regionaler und touristischer Erinnerungs-, Bildungs- und Kulturort
Gesamtkosten:	30.772,85 € (Brutto) = 25.859,54 € (Netto)
Fördermittel der LAG ErLebenswelt Roth e. V.	Fördersatz 60 %: 15.515,72 €
Weitere Fördermittel	Landkreis Roth: 7.628,56 €
Eigenmittel der LAG ErLebenswelt Roth e. V.	Keine